

Alpha Lithium kommentiert Unterstützung der Aktionäre

30.06.2023 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 30. Juni 2023 - [Alpha Lithium Corp.](#) (NEO: ALLI) (OTC: APHLF) (WKN: A3CUW1) ("Alpha" oder das "Unternehmen") hat sich heute zu den Rückmeldungen der Aktionäre geäußert, die im Zusammenhang mit dem am 8. Juni 2023 angekündigten feindlichen Angebot (das "feindliche Angebot") für die Stammaktien von Alpha ("Stammaktien") eingegangen sind, einschließlich des am 26. Juni 2023 veröffentlichten offenen Briefes von Alphas Großaktionär Kyle Stevenson. Der Verwaltungsrat hat einstimmig beschlossen, dass das feindliche Angebot nicht im besten Interesse des Unternehmens oder seiner derzeitigen Aktionäre ist.

Brad Nichol, Präsident und CEO des Unternehmens, kommentierte: "Als börsennotiertes Unternehmen ist das Feedback der Aktionäre für den Vorstand und das Management von Alpha enorm hilfreich, um sicherzustellen, dass unsere Vision für das Unternehmen mit den Eigentümern des Unternehmens übereinstimmt: den Aktionären. Ich bin sehr dankbar dafür, dass Herr Stevenson seine Sichtweise kundgetan hat, und diese Sichtweise stimmt im Allgemeinen mit dem Feedback überein, das ich direkt von vielen unserer anderen Aktionäre erhalten habe". Herr Nichol fuhr fort: "Seit Monaten bewerten wir alle verfügbaren Transaktionen auf der Grundlage des Nutzens, den sie den Aktionären bieten, und werden dies auch weiterhin tun, insbesondere im Hinblick auf die einzigartigen und zwingenden Eigenschaften jedes unserer Vermögenswerte".

Der vollständige Text des offenen Briefes von Herrn Stevenson ist nachstehend wiedergegeben. Das Unternehmen weist darauf hin, dass der Brief von Herrn Stevenson und nicht von Alpha verfasst wurde. Obwohl Alpha keine Kenntnis von einer darin enthaltenen Falschaussage hat, hat Alpha die darin enthaltenen Informationen nicht unabhängig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit.

An meine Mitaktionäre,

Mein Name ist Kyle Stevenson. Ich besitze derzeit 9.200.000 Stammaktien von Alpha und Wertpapiere, die zum Erwerb von 1.300.000 zusätzlichen Aktien von Alpha wandelbar sind. Meines Wissens nach bin ich der größte Einzelaktionär von Alpha Lithium.

Ich bin seit 2016 stark in der argentinischen Lithiumexplorations- und -erschließungsbranche engagiert, als ich President, CEO und Director von [Millennial Lithium Corp.](#) wurde. Wir erschlossen das Lithium-Sole-Projekt Pastos Grandes in Argentinien, etwa 70 Kilometer nordöstlich des Tolillar-Projekts von Alpha. Wir verkauften Millennial im Jahr 2022 an [Lithium Americas Corp.](#) im Rahmen einer Transaktion, bei der Millennial mit etwa 491.000.000 C\$ bewertet wurde. Diese Erfahrung verschaffte mir einen beträchtlichen Einblick in die Exploration und Erschließung von argentinischen Lithium-Sole-Vermögenswerten und deren Wert bei strategischen M&A-Transaktionen.

Zusätzlich zu meiner Erfahrung als Millennial bin ich mit Alpha, seinen Anlagen und seinem Managementteam vertraut. Ich habe in der Vergangenheit mit ihnen Geschäfte gemacht und hoffe, dass ich auch in Zukunft mit ihnen zusammenarbeiten werde. Im Jahr 2019 hatte ich die Gelegenheit, mit dem Management nach Argentinien zu reisen und das Potenzial von Tolillar aus erster Hand zu erleben. Seitdem war ich beeindruckt von der Fähigkeit des Managements, den Wert für die Aktionäre zu steigern, und ich bin weiterhin beeindruckt von der Arbeit, die sie bei der Entwicklung des Portfolios von Alpha geleistet haben.

Ich habe den Versuch von Tecpetrol, Alpha von seinen Aktionären zu übernehmen, aufmerksam verfolgt. Ich habe das Angebotsrundschreiben von Tecpetrol sowie das Rundschreiben der Direktoren von Alpha geprüft und bin zu dem Schluss gekommen, dass das Angebot von Tecpetrol völlig unzureichend ist, und ich beabsichtige nicht, meine Aktien anzudienen.

Meiner Meinung nach ist das Tecpetrol-Angebot ein opportunistischer Versuch, sowohl Alphas Tolillar- als auch Hombre Muerto-Vermögenswerte mit einem unvertretbaren Abschlag auf ihren wahren Wert zu erwerben, was ich entschieden ablehne. Das Angebot bietet den Alpha-Aktionären, zu denen auch ich gehöre, aus zwei wesentlichen Gründen keinen Mehrwert: Erstens ist die Bewertung allein für Tolillar peinlich niedrig, und zweitens versucht Tecpetrol, alle Vermögenswerte, einschließlich Hombre Muerto und

über 30 Millionen Dollar in bar, ohne zusätzliche Gegenleistung zu erhalten.

1. Unangemessener Wert - ein stinkendes Angebot nach allen Regeln der Kunst

Wert der Anlage: Das Tecpetrol-Angebot unterbewertet das Tolillar-Vermögen für sich genommen erheblich. Wie das Alpha-Team in seinem Directors' Circular schrieb, Stellt der Angebotspreis einen erheblichen Abschlag gegenüber den jüngsten Lithium-Sole-Transaktionen in Argentinien dar, einschließlich des Verkaufs von Millennial Lithium, den wir im Jahr 2022 abgeschlossen haben. Der verwirrende Abschlag ignoriert den Wert, der durch die einzigartigen Eigenschaften von Alphas Tolillar-Salar geschaffen wird, vor allem: Tolillar ist möglicherweise einer der letzten lithiumhaltigen Salare in Argentinien, die sich vollständig in unserem Besitz befinden, und Tolillar beherbergt eine einzigartige und wertvolle Süßwasserreserve.

Zusätzlich zu den offensichtlichen betrieblichen Vorteilen, die sich aus dem exklusiven Besitz des gesamten Salars ergeben, hat eine von Alpha in Auftrag gegebene unabhängige Studie zur Süßwasseranreicherung ergeben, dass der Süßwasser-Grundwasserleiter innerhalb der Tolillar-Salar-Minengrundstücke die für ein Spitzenprojekt erforderlichen großen Süßwasserentnahmen nachhaltig unterstützen kann (weitere Informationen finden Sie in der Pressemitteilung von Alpha vom 23. Januar 2023).

Marktwert: Der Angebotspreis von 1,24 \$ stellt einen Abschlag von ca. 15 % gegenüber dem Schlusskurs von Alpha am Freitag, den 23. Juni 2023, dar. Als Tecpetrol zum ersten Mal seine Absicht bekannt gab, ein Angebot abzugeben, stieg der Aktienkurs von Alpha im Einklang mit den vorherrschenden Trends bei den Preisen für Lithiumkarbonat-Äquivalente stetig an, was das unzureichende Angebot noch unattraktiver machte. Der Handel mit Alphas Aktien, die seit der Ankündigung des Angebots einen Höchststand von 1,45 \$ erreichten, zeigt mir deutlich, dass ich nicht der Einzige bin, der dies eher als eine "Unterwerfung" denn als eine "Übernahme" ansieht, die nicht die notwendige Unterstützung der Aktionäre erhalten wird.

Die einzigartigen Eigenschaften von Tolillar machen es zu einer unglaublich überzeugenden, eigenständigen Möglichkeit, die auf jeden Fall wesentlich mehr wert ist, als Tecpetrol zu zahlen bereit ist.

2. Verdrängungsstruktur - Tecpetrol will alles, und zwar mit einem riesigen Rabatt

Wenn man davon ausgeht, dass Tecpetrol sich ausreichend Zeit genommen hat, um sich mit Alpha vertraut zu machen, dann wissen sie, oder sollten es wissen, dass Alpha über mindestens zwei unterschiedliche und überzeugende Aktiva verfügt: (i) das Tolillar-Projekt und (ii) die etwa 5.000 Hektar große Landposition im Weltklasse-Salar Hombre Muerto. Meinen Aktionärskollegen, die noch keine Gelegenheit dazu hatten, möchte ich empfehlen, sich den technischen Bericht von Alpha über das Hombre Muerto-Projekt anzusehen. Er ist unter Alphas Profil auf www.sedar.com verfügbar. Schon vor der Einreichung des technischen Berichts über Hombre Muerto war es für jeden, der eine angemessene Due-Diligence-Prüfung von Alpha durchgeführt hat, klar, dass die Hombre Muerto-Anlage, die sich noch in einem frühen Stadium befindet, ein überzeugendes Potenzial für zusätzlichen Shareholder Value darstellt. Darin liegt das zweite Problem mit dem Tecpetrol-Angebot: Für einen niedrigen Preis will Tecpetrol das risikoarme Tolillar-Projekt, das Entdeckungspotenzial des Hombre Muerto-Vermögenswertes und etwa 30 Millionen Dollar Kapital.

Tecpetrol lehnte es ab, sich am Verkaufsprozess von Tolillar zu beteiligen, als es von Alpha dazu aufgefordert wurde, und beschloss stattdessen, ein feindliches Angebot für das gesamte Unternehmen abzugeben. Während ich davon ausgehe, dass Tecpetrol hofft, das feindliche Angebot nutzen zu können, um Tolillar mit einem Abschlag zu erwerben, müssen die Aktionäre verstehen, dass die vorgeschlagene Struktur es Tecpetrol auch ermöglichen würde, 100 % des zukünftigen Potenzials von Hombre Muerto, was immer das auch sein mag, im Wesentlichen umsonst zu übernehmen.

Ich habe mein Vertrauen und mein Kapital in das Team von Alpha gesetzt, um Tolillar von einem sehr frühen Stadium an zu entwickeln, und ich bin beeindruckt von der Arbeit, die sie geleistet haben. Ich möchte erneut auf dieses Managementteam setzen, um das Gleiche bei Hombre Muerto zu erreichen.

Ich fordere Tecpetrol nachdrücklich auf, mit Alpha konstruktiv zu verhandeln und einen fairen Preis für Alpha und/oder sein Tolillar-Vermögen anzubieten. Ich ermutige sie außerdem, eine Struktur zu schaffen, die eine Ausgliederung von Hombre Muerto zusammen mit dem notwendigen Betriebskapital vorsieht, um mit der Entwicklung des Potenzials zum Nutzen aller derzeitigen Aktionäre von Alpha zu beginnen.

Ihr Mitaktionär

(unterzeichnet)
Kyle Stevenson
kyle@blueprintcapital.ca

604.788.0537

Keine Maßnahmen ergreifen

Der Vorstand und das Management von Alpha werden sich nicht auf das Tecpetrol-Angebot einlassen. Aus den Gründen, die in unserem Directors' Circular ausführlich beschrieben sind, empfiehlt Alpha den Aktionären, das unterbewertete und opportunistische feindliche Angebot ABZULEHNEN. Um es abzulehnen, müssen die Aktionäre einfach nichts tun. Wenn Sie Ihre Stammaktien bereits angedient haben und diese zurückziehen möchten, bitten Sie einfach Ihren Makler oder wenden Sie sich an Kingsdale Advisors (telefonisch unter 1-800-749-9197 (gebührenfrei in Nordamerika) oder 647-251-9740 (für R-Gespräche außerhalb Nordamerikas) oder per E-Mail an contactus@kingsdaleadvisors.com), um Ihnen bei diesem Verfahren zu helfen. Weitere Informationen finden Sie unter www.ProtectAlphaLithium.com

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71178/30062023_DE_AlphaLithium.001.png

Beraterinnen und Berater

Credit Suisse Securities (USA) LLC ist der Finanzberater des Unternehmens, Cozen O'Connor LLP ist der Rechtsberater des Unternehmens und McMillan LLP ist der Rechtsberater des Sonderausschusses. PI Financial wurde zum unabhängigen Finanzberater des Sonderausschusses ernannt. Longview Communications & Public Affairs dient als Berater für Regierungs- und Öffentlichkeitsarbeit und Kingsdale Advisors dient als strategischer Berater für Aktionäre und Kommunikation.

Über Alpha Lithium (NEO: ALLI) (OTC: APHLF) (Deutsche WKN: A3CUW1)

Alpha Lithium ist ein Team aus Branchenexperten und erfahrenen Interessenvertretern, das sich auf die Erschließung der Salare Tolillar und Hombre Muerto konzentriert. Bei Tolillar handelt es sich um einen der letzten unerschlossenen Lithium-Salare Argentiniens mit einer Fläche von 27.500 Hektar (67.954 Acres), der sich in der Nähe von milliardenschweren Lithiumunternehmen im Herzen des berühmten "Lithium-Dreiecks" befindet. In Hombre Muerto bauen wir unser über 5.000 Hektar (12.570 Acres) großes Standbein in einem der hochwertigsten und am längsten produzierenden Lithium-Salare der Welt weiter aus. Zu den anderen Unternehmen in diesem Gebiet, die nach Lithiumsoleen suchen oder derzeit produzieren, gehören [Allkem Ltd.](#), Livent Corporation und POSCO im Salar del Hombre Muerto, Orocobre im Salar Olaroz, Eramine SudAmerica S.A. im Salar de Centenario sowie Gangfeng und Lithium Americas im Salar de Cauchari.

IM NAMEN DES VORSTANDS DER [Alpha Lithium Corp.](#)

"Brad Nichol"
Brad Nichol, Präsident, CEO und Direktor

Für weitere Informationen:

Alpha Lithium Investor Relations
Tel: +1 844 592 6337
relations@alphalithium.com
www.alphalithium.com

Kingsdale-Berater
1 800 749 9179 (gebührenfrei in Nordamerika)
+1 647 251 9740 (R-Gespräch, außerhalb Nordamerikas)
contactus@kingsdaleadvisors.com
www.ProtectAlphaLithium.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, einschließlich Aussagen über das Feindliche Angebot. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie "wird", "kann", "sollte", "erwartet" und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind unter anderem die Ergebnisse etwaiger weiterer Gespräche zwischen dem Unternehmen und Dritten, die Fähigkeit des Unternehmens, eine Transaktion, die es selbst oder seine Vermögenswerte betrifft, erfolgreich oder rechtzeitig abzuschließen, die globalen wirtschaftlichen Bedingungen und andere Risiken, die von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen aufgeführt werden. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die Annahmen, die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, als falsch erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den vorhergesagten abweichen, einschließlich zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Solche Informationen können sich, auch wenn sie von der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt ihrer Erstellung als angemessen erachtet wurden, als falsch erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen wird alle darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen aktualisieren oder öffentlich revidieren, sofern dies nach geltendem Recht erforderlich ist.

Keine Wertpapieraufsichtsbehörde hat die Angemessenheit oder Richtigkeit des Inhalts dieser Pressemitteilung überprüft und übernimmt keine Verantwortung dafür.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#).

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/585550--Alpha-Lithium-kommentiert-Unterstuetzung-der-Aktionaere.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).